

Pressemitteilung

Gläserne Audi BKK: Transparenzbericht veröffentlicht

Ingolstadt, 7. November 2024 – Die Audi BKK legte nun zum dritten Mal in Folge freiwillig einen Transparenzbericht vor, der wichtige Qualitätskennzahlen der Kasse für das Jahr 2023 enthält. Die Krankenkasse ist überzeugt, dass Versicherte validierte Informationen zu Leistungen, Service und der Qualität der Versorgung brauchen, um die Leistungsfähigkeit einer Krankenkasse objektiv zu beurteilen. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Inhalte mit anderen Kassen zu gewährleisten, haben sich die gesetzlichen Krankenkassen auf einen einheitlichen Katalog von 45 Kennzahlen zur Qualität verständigt – zusätzlich werden im Bericht der Audi BKK alle Werte ins Verhältnis zu je 100.000 Versicherten gesetzt.

Die Informationen im Bericht gehen daher deutlich über die reinen Finanzkennzahlen hinaus. Ziel des Berichtes ist es, Versicherte durch gesicherte Informationen einen fairen Kassenvergleich zu ermöglichen. Der Transparenzbericht beinhaltet daher in der Kategorie Zahlen, Daten und Fakten umfassende Informationen zu den Ein- und Ausgaben der Kranken- und Pflegekasse, zu Leistungsgenehmigungen, zur Kontaktaufnahme und Services sowie zur Patientensicherheit, Widersprüche und Klageverfahren. Darüber hinaus werden die Kennzahlen gemäß der Empfehlung des GKV-Spitzenverbands dargestellt. In der Kategorie „Ausgezeichnet: Audi BKK“ wird über die zahlreichen und aktuell geltenden Gütesiegel informiert, welche die Kasse aufgrund der hohen Qualität ihrer Arbeit und des Angebots erhalten hat.

Dirk Lauenstein, Vorstand der Audi BKK, erklärt: „Wir entwickeln unseren Transparenzbericht laufend weiter und passen ihn an das Informationsbedürfnis der Leserinnen und Leser an. Das große Interesse zeigt, wie wichtig detaillierte, nachvollziehbare und vergleichbare Informationen zur Arbeit der Krankenkassen sind. Mit dem Bericht wollen wir Akzeptanz und Vertrauen schaffen, damit Versicherte, Interessierte und Partner die richtige Entscheidung für ihre Gesundheit treffen können. Denn unsere Arbeit findet eben nicht hinter verschlossenen Türen, sondern mitten im Leben unserer Versichertengemeinschaft statt.“

Aus der Versichertengemeinschaft heraus wurden 2023 für den Bereich Hilfsmittel insgesamt 523.657 Kostenvorschläge eingereicht, 518.536 (99 Prozent) davon bewilligt, nur 5.121 (1 Prozent) wurden abgelehnt. Je 100.000 Versicherten entspricht dies 68.981 genehmigten, beziehungsweise 681 abgelehnten Anträgen. Für medizinische Vorsorgeleistungen und Rehabilitation gingen 10.019 Anträge ein, 8.441 (84,25 Prozent) wurden genehmigt, 1.528 (15,25 Prozent) abgelehnt – die übrigen Anfragen sind in Bearbeitung. In Relation zu 100.000 Versicherten sind dies 1.122 genehmigte und 203 abgelehnte Anträge. 249 Versicherte wurden von der Audi BKK aufgrund des Verdachts auf einen ärztlichen Behandlungsfehler unterstützt, das entspricht 33 Fällen je 100.000 Versicherten. Dieser Logik folgend finden sich viele weitere anschaulich dargestellte Informationen zu den genehmigungsbedürftigen Leistungen.

Rund 2,383 Mio. Briefe verschickte die Audi BKK direkt an ihre Kundinnen und Kunden, zugleich gingen 120.000 E-Mails im zentralen Postfach ein. 95.000 Schreiben wurden digital in das Online-Postfach in der Audi BKK Service-App zugestellt, welche derzeit von rund 230.000 Usern genutzt wird. Allein über die zentralen Rufnummern gingen 860.433 Anrufe bei der Audi BKK ein. In 2023 haben sich nur 0,85 Prozent der Mitglieder für einen Wechsel der Krankenkasse entschieden. Im Vergleich mit anderen Kassen ist das ein absoluter Spitzenwert und spiegelt die hohe Verbundenheit der Mitglieder zur Audi BKK wider. Auch bei der Weiterempfehlungsabsicht, dem sogenannten NPS (Net Promotor Score) liegt die Audi BKK laut Kundenmonitor Deutschland 2023 auf dem 4. Platz im Vergleich der gesetzlichen Krankenkassen.

Link zum Transparenzbericht: [Link auf den Bericht folgt](#)

Pressekontakt: Philipp Drinkut Telefon: +49 (841) 887-0

Mail: philipp.drinkut@audibkk.de - www.audibkk.de

Als bundesweit geöffnete Betriebskrankenkasse betreut die Audi BKK seit dem 1. Oktober 2024 über 779.551 Versicherte. An insgesamt 28 Service-Centern an allen Produktionsstandorten der Marken Volkswagen, Audi und MAN Truck & Bus sowie in Eichstätt, Neuburg, Singen, Gifhorn, Helmstedt, Neumarkt, Augsburg, Ebern, Coburg und Neunkirchen betreuen rund 750 Mitarbeitenden die Versicherten persönlich und kompetent. Hauptsitz der Kasse ist Ingolstadt.
